Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. **Land und Landestypisches**

   Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

   Prag ist die Hauptstadt, was der Ort nicht typisch tschechisch macht. Es ist eine internationale Stadt, also du wirst wahrscheinlich keinen großen kulturellen Schock erfahren. Viele Menschen sprechen English, obwohl wenn man kleine Städte besucht Basiskenntnisse Tschechisch hilfreich sind. Prag ist sogar im Vergleich zu Berlin eine günstige Stadt zum Leben, man muss aber aufpassen, dass man nicht bei Agenturen für Ausländern mietet oder im Zentrum direkt am Hauptplatz isst.

2. **Fachliche Betreuung**

   Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

   Die erste Woche war toll, es gab viele Aktivitäten wie Filmabende, City Rally's etc. um die Erasmus-Studenten zu vernetzen. Ich habe für Germanistik eine Dozentin gehabt die sich, obwohl sie nicht offiziell meine Betreuerin war, richtig gut um mich gekümmert hat. Wir haben zusammen die Prüfungsarten besprochen, Semesterablauf etc. Die Abteilung Germanistik an der UK ist relativ klein, deswegen ist die Betreuung gut, jeder kennt sich. Die Kursauswahl hat sich am Anfang des Semesters geändert und es war am Anfang schwer herauszufinden wo manche Kurse stattfinden da das Online-System noch ziemlich altmodisch ist, aber alles hat sich geklärt.

3. **Sprachkompetenz**

   Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Nein, alle Kurse für Germanistik waren auf Deutsch, und ein Kurs war auf Englisch. Alles war perfekt zu verstehen. Ich habe vor dem Semester ein Basiskurs Tschechisch gemacht, damit ich die Menschen besser verstehen kann, aber für das Studium habe ich das überhaupt nicht gebraucht. Die Deutschkenntnisse der Studenten waren auch erstaunlich gut. Mein Tschechisch hat sich natürlich schon ein bisschen besser, da man es täglich spricht.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ja, es hat viel Spaß gemacht in Prag zu studieren. Die kleinen Gruppen in den Seminaren habe ich als positiv erfahren, die Dozenten waren toll. Es gab eine Mischung aus deutschen Gastdozenten und tschechischen Dozenten. Prag ist eine angenehme Stadt zum Leben, vor allem im Sommer, das Wetter ist angenehm und die Architektur ist erstaunlich. Es gab interessante Seminare, die man in Deutschland nicht hat, z.B. Über österreichische Literatur oder Deutsche Literatur in Prag. Und bei manchen Seminaren haben wir manchmal Ausflüge zum Prager Literaturahaus oder Goethe Institut gemacht, wo der Professor mit seinen Kollegen Lesungen gegeben hat und wo wir Leute aus dem Fachbereich kennenlernen konnten.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe nur einmal die Mensa besucht, ich bin Vegetarierin und es gibt jeden Tag nur eine vegetarische Mahlzeit, die meistens nicht so gut wie in Deutschland ist. Es gab ein kleines Café im Fakultätsgebäude, dort habe ich oft gegessen. Günstig und gesund.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ja, ich habe immer die Tram zur Universität benutzt. Ein Ticket für den Bus, Tram etc. für Studenten ist sehr günstig, ungefähr 20 Euro oder weniger im Monat.

7. **Wohnen**

   Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

   Ich habe eine eigene Wohnung gemietet. Dies hat 550 Euro gekostet und sie war von einer Freundin von einer Freundin. Man kann von der Uni einen Platz im Studentenwohnheim bekommen, aber man teilt dann das ganze Semester ein Zimmer mit einem anderen Studenten. Ich habe gesehen, dass die Ausstattungen nicht gut sind, es gibt in manchen Wohnheimen geteilte Duschräume, keine Toiletten im Zimmer (nur geteilt, und man muss eigenes Toilettenpapier haben) und oft sind andere Austauschstudenten, die nur nach Prag zum Feiern kommen nachts laut. Jedoch, wenn man ein Semester lang Geld sparen möchte, ist 150 Euro im Moment für einen Schlafplatz natürlich ein Schnäppchen.

8. **Kultur und Freizeit**

   Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

   Wenn man ein ISIC-Stundenausweis hat, kann mal mit viel Rabatt in Museen rein. Die Barszene ist gut, Tschechien ist das Bierland und auch tschechisches Essen ist gesund, lecker und günstig. In Prag ist immer was los, im Sommer gibt es viele Festivals und es gibt unglaublich viele Veranstaltungen für Erasmus-Studenten.

9. **Auslandsfinanzierung**

   Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

   Ich habe die Erasmus-Finanzierung nicht bekommen, da ich mich nach der Frist beworben habe. Ich bin neben dem Studium freiberuflich und habe daher in Prag selbst genug Geld verdient um über die Runde zu kommen. Viele ‚normale' Studenten haben es aber auch geschafft.

10. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Sachberichtes auf dem Online-Portal der HU einverstanden?

Ja